



Zukunftsbaubau GmbH

Produktionsschule Mitte

Die Produktionsschule Mitte

bietet schulische Förderung, berufliche Orientierung und Praxiseinsätze sowie sozialpädagogische Unterstützung für 20 Jugendliche aus Berlin Mitte, die schuldistanziert sind.

Die Produktionsschule Mitte ist ein Kooperationsprojekt zwischen Schulamt Mitte, Jugendamt Mitte und dem Träger Zukunftsbaubau GmbH.

Die Entwicklung einer beruflichen Perspektive, der Erwerb schulischer Abschlüsse und berufspraktischer Fähigkeiten erfordern vielfältige sozialpädagogische Unterstützungsleistungen. Die Aufnahme in das Projekt erfolgt über kooperierende bezirkliche Oberschulen. Die Schule am Schillerpark (Integrierte Sekun-

darschule) ist Stammschule des Projektes. Die interessierten Schüler*innen durchlaufen ein niedrigschwelliges Bewerbungsverfahren (Bewerbungsgespräch, achtwöchige Probezeit).

Die Teilnehmer*innen

sind zwischen 14 und 18 Jahre alt und benötigen einen Lernort, der ihnen andere Wege zum Lernen öffnet. Sowohl mangelnde schulische und soziale Kompetenzen als auch Orientierungslosigkeit verringern ihre Chance auf den Erwerb eines Schulabschlusses, sowie den Einstieg in einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz.

Das Team

besteht aus Fachanleiter*innen, Lehrer*innen und sozialpädagogischen Fachkräften, die teilweise über eine berufsfachliche und pädagogische Doppelqualifikation verfügen. Eine enge teaminterne Abstimmung und das Ineinandergreifen von Betreuungs-, Beratungs-, Unterrichts- und Anleitungsaufgaben ermöglichen eine integrierte Förderung von Bildungs-, Sozial-, Fach- und Methodenkompetenzen.

Berufliche Orientierung und Praxiseinsätze

Folgende Praxisfelder werden am Lern- und Arbeitsort der ps.m angeboten:

- Holz- und Metallbearbeitung,
- Fliesenarbeiten,
- Malern/Lackieren,
- Kochen/Hauswirtschaft,
- Textil,
- künstlerisch-kreative Projektarbeit

Erwerb von Schulabschlüssen/Unterricht

Der Unterricht findet in Kleingruppen (ca. 6 Schüler*innen) statt und schafft damit den Freiraum für individuelles Lernen. Das Ziel aller Teilnehmenden ist es, einen Schulabschluss zu erreichen. Es ist möglich die Berufsbildungsreife, die erweiterte Berufsbildungsreife oder den Mittleren Schulabschluss zu erlangen.

Praktische Arbeiten in der Produktionsschule finden in der Regel im Nachmittagsbereich statt. Die Teilnehmenden durchlaufen alle Praxisfelder einmal, um sie kennenzulernen. Nach dem Durchlauf der Praxisangebote besteht die Möglichkeit, dass die Schüler*innen entsprechend ihrer Neigungen und Interessen die Praxisfelder auswählen dürfen.

Die berufliche Orientierung, Qualifizierung und Mitwirkung an Praxisereignissen erfolgt außerdem in Kooperation mit Betrieben und öffentlichen Einrichtungen.

Externe Praktika in kleinen und mittleren Unternehmen, sowie in öffentlichen sozialen Einrichtungen gehören für die Teilnehmenden zum Programm.

Schüler*innen, die den Schulabschluss in der ps.m erreicht haben, erhalten ein Zeugnis von der Schule am Schillerpark.

Kooperationen

Die Projektumsetzung begleiten Fachkräfte der Schule, des Jugendamtes und des Trägers Zukunftsbau. Der 2009 gegründete Projektbeirat, der sich halbjährlich zur Beiratssitzung trifft, dient zur Steuerung des Kooperationsprojektes. Operativ und strategisch wird die Produktionsschule darüber hinaus unterstützt durch privatwirtschaftliche und öffentliche Betriebe/Einrichtungen, die Bezirks-, Schul- und Jugendverwaltung sowie die bezirklichen Oberschulen, durch Jugendberatungseinrichtungen usw.



Weitere Informationen erhalten Sie unter >>

www.zukunftsbau.de

Kontakt



Zukunftsbau GmbH

Antje Görs
Projektleitung
Schwedenstraße 9
13359 Berlin

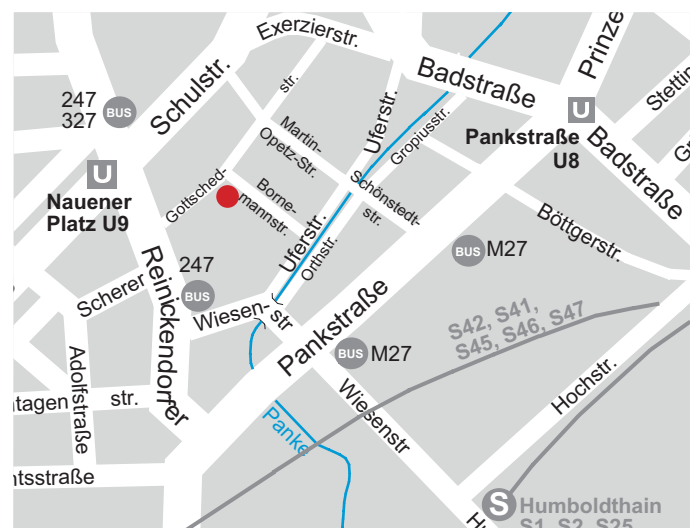
Fon 030.47869 160
agoerss@zukunftsbau.de

www.zukunftsbau.de

Standort
Produktionsschule Mitte
Gottschedstr. 4/Eingang Bornemannstr. 9
13357 Berlin

Fon 030.460 645-25 Fax -35
produktionsschule.mitte@zukunftsbau.de

U 9 Nauener Platz; Bus 247, 327
Nauener Platz, Schererstraße



Stand April/2018